



***Invitaziun alla radunanza communal, digls 19 d'avregl 2023, allas  
20.00 h, Sala sot igl Tez, tgesa da scola Lantsch***

**Tractandas**

1. Bainvegns ed elecziuns da dus dombravouschs
2. Dumonda da credit frs. 750'000 schlargiamaint farmada da posta Vischnanca
3. Dumonda da credit frs. 1'700'000 sanaziun voia ed ual La Fola
4. Dumonda da credit frs. 340'000 schlargiamaint e sanaziun voia da fons Crapausa
5. Dumonda da credit frs. 48'000 schlargiamaint Quadrin scola
6. Dumonda da credit frs. 166'000 schlargiamaint IT ed infrastrucutura bietg d'administraziun
7. Dumonda da credit frs. 30'000 per sistem an cass d'urgenza «Lifetec»
8. Dumonda da credit frs. 810'000 contribuziun IBU-Biathlon campinadi mundial 2025
9. Cunvignientscha cun igl cumegn da Vaz per surpigliar incumbensa da pumpiers
10. Barat da taragn Voia da Parcom – parcadi Sarain
11. Contract dretg da biagier cun St. Cassian Camp & Gastro GmbH
12. Infurmaziuns dalla suprastanza
13. Varia

Igls documaints stattan a disposiziun tar l'administraziun communal ad èn er publitgias davent  
digls 06-04-2023 sen la nossa pagina d'internet [www.lantsch-lenz.ch](http://www.lantsch-lenz.ch) → Aktuelles.

Lantsch, igls 31-03-2023

La suprastanza communal Lantsch

**Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 19.04.2023,  
20.00 Uhr, Sala sot igl Tez, Lantsch/Lenz**

**Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl zweier Stimmenzähler
2. Kreditgesuch CHF 750'000 Ausbau Posthaltestelle Vischnanca
3. Kreditgesuch CHF 1'700'000 Strassen- und Bachsanierung La Fola
4. Kreditgesuch CHF 340'000 Ausbau und Sanierung Feldstrasse Voia Crapausa
5. Kreditgesuch CHF 48'000 Erweiterung Quadrin Schulhaus
6. Kreditgesuch CHF 166'000 Ausbau IT und Infrastruktur Verwaltungsgebäude
7. Kreditgesuch CHF 30'000 Lifetec Notfallsystem
8. Kreditgesuch CHF 810'000 Eventbeitrag an IBU-Biathlon WM 2025
9. Vereinbarung mit der Gemeinde Vaz/Obervaz zur Übernahme Feuerwehraufgaben
10. Landabtausch Voia da Parcom – Parkplatz Sarain
11. Baurechtsvertrag mit St. Cassian Camp & Gastro GmbH
12. Informationen Gemeindevorstand
13. Varia

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und sind auch auf unserer Webseite [www.lantsch-lenz.ch](http://www.lantsch-lenz.ch) → Aktuelles ab 06.04.2023 publiziert.

Lantsch/Lenz, 31.03.2023

Der Gemeindevorstand Lantsch/Lenz

**Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**

Wir freuen uns, Sie zur nächsten Gemeindeversammlung vom 19. April 2023 in der Sala sot igl Tez im Schulhaus Lantsch/Lenz einladen zu dürfen.

Nachstehend informieren wir Sie über die Traktanden.

**Trakt. 2 Kreditgesuch CHF 750'000 Ausbau Posthaltestelle Vischnanca**

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG) enthält Vorschriften, wie den Menschen mit Behinderungen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht bzw. erleichtert werden soll. Dies gilt auch für Menschen mit altersbedingten Einschränkungen. In Bezug auf die Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs sind Haltestellen und Fahrzeuge behindertengerecht anzupassen bzw. einzurichten (Bauten, Anlagen, Kommunikationssysteme und Billettbezug). Die Frist zur Anpassung von bestehenden Bauten und Anlagen läuft am 31. Dezember 2023 ab.

Im Jahr 2019 wurden die Haltestellen der Gemeinde Lantsch/Lenz auf einen allfälligen behindertengerechten Ausbau überprüft. Dabei wurden die technische Möglichkeit und die

Verhältnismässigkeit in Bezug auf die vorhandenen Gegebenheiten beurteilt. In Lantsch sind alle Haltestellen bereits nach BehiG ausgebaut oder es besteht kein Handlungsbedarf. Einzige Ausnahme ist die Haltestelle «Vischnanca».

Geplant ist eine neue Haltekante an der Strasse «Tgampi Sot». Der Wendeplatz auf Parzelle 458 ist mit einer Dienstbarkeit gesichert. Gleichzeitig soll auch die Brücke über den Bach erneuert und verbreitert werden. Die Durchlasskapazität des Bachs wird erhöht mit Renaturierung der Sohle. Ein Teil der Kosten der Bushaltestelle wird subventioniert. Der genaue Betrag ist noch in Abklärung und somit offen.

**Der Gemeindevorstand beantragt einen Bruttokredit von CHF 750'000 für die Sanierung der Bushaltestelle Vischnanca, gemäs BehiG, inklusive Sanierung der Brücke.**

**Trakt. 3 Kreditgesuch CHF 1'700'000 Strassen- und Bachsanierung La Fola**

Die GEP-Sanierung der Strasse «La Fola» ist gemäss Investitionsplanung für 2028 vorgesehen. Die Strasse ist nun stark beschädigt und fast nicht mehr befahrbar. Die Leitungen in der Strasse sind ebenfalls alt und sanierungsbedürftig. Gemäss dieser neuen Ausgangslage hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Sanierung vorzuziehen und zusammen mit der Bushaltestelle auszuführen.

Saniert werden die Werkleitungen, die Strasse und die Bachüberdeckung.

**Der Gemeindevorstand beantragt einen Bruttokredit von CHF 1'700'000 für die GEP -Sanierung La Fola und für die Bachüberdeckung zuhanden der Urnengemeinde. Preisbasis 2023, der Kredit enthält eine Preisstandklausel. Der Kredit erhöht oder vermindert sich im Ausmass der Indexveränderung.**

**Trakt. 4 Kreditgesuch 340'000 Ausbau und Sanierung Feldstrasse Voia Crapausa**

An der Gemeindeversammlung vom 26. September 2022 wurde ein Kredit von CHF 410'000 für den Ausbau der Feldstrasse und des Wanderwegs Voia Crapausa bewilligt. Daraufhin wurde dem Kanton das BAB-Baugesuch eingereicht.

Der Kanton hat das Baugesuch nicht genehmigt, besonders der Abschnitt Wanderweg wurde aufgrund fehlender raumplanerischer Grundlagen abgelehnt. Der Kredit vom 26. September 2022 ist somit hinfällig geworden.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, ein neues Baugesuch einzureichen, welches nur die Feldstrasse betrifft. Die Feldstrasse wird auf dem bestehenden Trasse gebaut und leicht verlängert. Gemäss Kostenberechnung sind Kosten von CHF 340'000 zu erwarten.

**Der Gemeindevorstand beantragt einen Bruttokredit von CHF 340'000 für die Sanierung der Feldstrasse Voia Crapausa.**

#### Trakt. 5 Kreditgesuch CHF 48'000 Erweiterung Quadrin Schulhaus

Nach aktuellem Stand ist in den kommenden Jahren mit Schülerzahlen von 10 - 13 Kindern pro Jahr zu rechnen. Damit steigen die Schülerzahlen leicht und die Platzverhältnisse in den Schulräumlichkeiten werden enger.

Die Schulleitung hat die Situation zusammen mit den Lehrpersonen und auch dem Leiter Werke beurteilt. Ursprünglich ist man davon ausgegangen, dass ein zusätzlicher Raum notwendig wäre. Abgeklärt wurde, ob der Quadrin aufgestockt werden könnte. Auch wenn diese Option gewisse Vorteile hätte, wurde das Projekt aus Kostengründen nicht weiterverfolgt.

Die genaue Analyse hat gezeigt, dass die Räumlichkeiten im Schulhaus grundsätzlich den Ansprüchen genügen. Einzig im Quadrin ist die Situation für den Kindergarten im EG unbefriedigend. Die Platzverhältnisse sind für 10 und mehr Kinder zu eng. Zudem sind die Lüftungsmöglichkeiten auf beiden Etagen ungenügend.

Die Situation im Quadrin kann mit verhältnismässig geringem Aufwand wesentlich verbessert werden. Geplant ist, im EG die vorhandene Veranda zur Innenfläche dazu zu nehmen. Dazu müssen die Fenster versetzt, der Boden isoliert und der Innenausbau (Teppich, Licht etc.) ergänzt werden. Zudem wird auf beiden Etagen je ein zusätzliches Fenster eingebaut, damit die Räume angemessen gelüftet werden können.

**Der Gemeindevorstand beantragt den Kredit von CHF 48'000 für die Anpassung des Quadrins.**

#### Trakt. 6 Kreditgesuch CHF 166'000 Ausbau IT und Infrastruktur im Verwaltungsgebäude

Die Infrastruktur der Gemeinde ist etwas in die Jahre gekommen und der Gemeindevorstand möchte die IT mit der dazugehörigen Infrastruktur erneuern und auf einen angemessenen Stand bringen. Dies soll in vier Schritten erfolgen.

1. Erweiterung/Ausbau der Gebäudeverkabelung (Ersatz von veralteten Steckern, Erweiterung der Verkabelung und Ersatz des bestehenden Racks).
2. Ausbau des Netzwerkes. Neu soll das Netzwerk durch eine Firma unterhalten werden. Mit dem bestehenden LWL-Netz der Gemeinde sind diverse Trafostationen, Werkhof, Brunnenstube Cresta Stgoira, Schulhaus und das Verwaltungsgebäude miteinander verbunden. Zudem ist das LWL-Netz an der Gemeinde Vaz/Oberavaz angeschlossen, so kann z.B. das EWO die Trafostationen überwachen.
3. Ersatz der IT. Der bestehende inhouse Server und die Clients sollen ersetzt werden. Es ist eine Cloud-basierte Serverlösung mit Datenhaltung in der Schweiz vorgesehen. Dadurch wird das ganze System skalierbar und ausgelagert (professionalisiert). Mitarbeiter und der Gemeindevorstand sollen mittels RDS (Remote Desktop Service) auf den Server zugreifen und arbeiten können. Die Verwaltung und der Gemeindevorstand erhalten einen Laptop mit Zugriff auf das Netzwerk der Gemeinde. Zudem ist vorgesehen, dass alle Mitarbeiter, die GPK, Baukommission und der Gemeindevorstand eigene E-Mailadressen bekommen. Die Kosten für die neue IT basieren auf einem Mietmodell.

4. Ersatz der Telefonie. Zu der bestehenden Telefonanlage mit den dazugehörigen Apparaten gibt es keine Ersatzteile mehr. So soll nach der Umstellung der IT ebenfalls die Telefonie ersetzt werden. Neu soll die Telefonie mit Softclients und Mobile Apps und nur noch mit einzelnen Tischapparaten ausgeführt werden.

**Der Gemeindevorstand beantragt den Kredit von CHF 166'000, davon CHF 110'000 als einmaliger Beitrag und CHF 56'000 als wiederkehrende Ausgaben.**

#### Trakt. 7 Kreditgesuch CHF 30'000 Lifetec Notfallsystem

Im medizinischen Notfall und bei Verletzungen stossen Laien wegen Hektik, Panik und Angst an ihre Grenzen. Deshalb wurde das Notfall-Systeme LIFETEC ONE entwickelt. Es werden modernste Technologie, Innovation und Mensch zusammengeführt, mit dem Ziel, die Rettungskette zu optimieren.

Wird die Wandhalterung geöffnet, kommt es unmittelbar zu einem akustischen und visuellen Alarm. Gleichzeitig aktiviert er via Bewegungssensor die GPS-Ortung im Notfallkoffer. Der Notfallkoffer, LIFETEC ONE Mobile, stellt beim Öffnen eine direkte gesicherte Sprachverbindung zur SNZ-Sanitätsnotrufzentrale 144 her. Die telefonische Unterstützung durch eine medizinische Fachperson erfolgt via Gegensprechanlage damit auch Laien, gezielt, Erste Hilfe leisten können. LIFETEC ONE eignet sich für den Einsatz von sämtlichen medizinischen Notfällen.

Der Gemeindevorstand beantragt, zwei Systeme mit «Full-Service-Vor-Ort» über fünf Jahre zu mieten. Da bei einer Miete die Kosten nur geringer höher sind als beim Kauf aber im Gegenzug immer die neuste Technologie angeboten wird, finden wir dies die bessere Lösung.

Standorte wären Schule und Gemeindekanzlei. Die Kosten für zwei Systeme belaufen sich auf CHF 5'616 pro Jahr. Bei einem Vertrag über 5 Jahre wären dies CHF 28'080. Der Bruttokredit beinhaltet auch die Installationskosten (elektr. Anschluss).

**Der Gemeindevorstand beantragt einen Kredit für die Miete des Lifetec Notfallsystem von CHF 30'000.**

#### Trakt. 8 Kreditgesuch CHF 810'000 Eventbeitrag an IBU-Biathlon WM 2025

Die Biathlon-Arena Lenzerheide hat im Jahre 2020 von der Internationalen Biathlon Union (IBU) den Zuschlag für die Durchführung der Biathlon Weltmeisterschaften 2025 erhalten. Zusätzlich erhielten wir auch den Zuschlag für den Biathlon Weltcup im Dezember 2023 sowie die Biathlon Europameisterschaft 2023, welche bereits mit grossem Erfolg durchgeführt werden konnte.

Für die Durchführung dieser drei Veranstaltungen ist der «Verein IBU Biathlon-WM 2025 Lenzerheide» mit Sitz in Lantsch/Lenz verantwortlich. Über alle drei Veranstaltungen wird mit Kosten von CHF 16.397 Mio. ausgegangen, davon CHF 12.125 Mio. für die Weltmeisterschaften. Die öffentlichen Gelder für die Europameisterschaft und den Weltcup wurden bereits gesprochen, wobei der Anteil von Lantsch/Lenz durch Lantsch/Lenz Tourismus (LLT) bezahlt wurde. Dies aufgrund der Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und LLT.

Beim vorliegenden Kreditantrag geht es nur um die Weltmeisterschaften. Vom Bund werden für die WM CHF 1.925 Mio. erwartet, einschliesslich Beitrag für Sportförderung. Vom Kanton sind

CHF 1.150 Mio. zugesichert worden. Der Anteil der Destinationsgemeinden beträgt CHF 2.3 Mio., davon würde die Gemeinde Lantsch/Lenz 35.2% übernehmen.  
Die Zahlungen der Gemeinde erfolgen zu 50% als feste Zahlung und zu 50% als Defizitgarantie.

**Der Gemeindevorstand beantragt zuhanden der Urnengemeinde einen Kredit von CHF 810'000 als Eventbeitrag an die IBU-Biathlon WM 2025, davon 50% als A-fonds-perdu-Beitrag und 50% als Defizitgarantie.**

#### Trakt. 9 Vereinbarung mit der Gemeinde Vaz/Obervaz zur Übernahme der Feuerwehraufgaben.

Gemäss Brandschutzgesetz des Kantons ist jede Gemeinde zuständig für die Organisation und den Betrieb einer Feuerwehr, gemäss den Vorgaben des Kantons. Seit 2011 erfüllt die Gemeinde Lantsch/Lenz diese Pflicht durch eine Dienstleistungsvereinbarung mit der Gemeinde Vaz/Obervaz.

Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lenzerheide erfolgt zu unserer vollen Zufriedenheit. Die Vereinbarung ist am 31.12.2021 abgelaufen und verlängert sich ohne Kündigung jeweils um ein Jahr. Es liegt in unserem Interesse an einer Erneuerung der Vereinbarung.

Die neue Vereinbarung orientiert sich an der bisherigen Vereinbarung. Einzig der jährliche pauschale Kostenbeitrag musste auf CHF 50'000 erhöht werden (bisher CHF 25'000). Die Summe wurde aufgrund der durchschnittlichen jährlichen Kosten inkl. Investitionskosten berechnet. Der Verteilschlüssel zwischen den Gemeinden wurde anhand der Einwohnerzahl und der Versicherungssumme aller Gebäude ermittelt.

**Der Gemeindevorstand beantragt, die Vereinbarung zur Übernahme der Feuerwehraufgaben der Gemeinde Lantsch/Lenz durch die Gemeinde Vaz/Obervaz zu genehmigen.**

#### Trakt. 10 Landabtausch Voia da Parcom – Parkplatz Sarain

Die Gemeinde möchte die Voia da Parcom sanieren. Es gehört zur Strategie der Gemeinde, Erschliessungs- und Feldstrassen die öffentlichen Zwecken dienen, ins Eigentum der Gemeinde zu überführen.

Der Teil der Voia da Parcom in der Bauzone gehört der Sun Home AG. Es besteht die Möglichkeit, die Strasse gegen einen Teil des Parkplatzes beim Hotel Sarain zu tauschen. Für den Parkplatz besteht schon heute eine Dienstbarkeit zu Gunsten der Sarain AG und zu Lasten der Gemeinde. Der Parkplatz und der Garten würden an die Sarain AG übergehen, die Öffentlichkeit behält jedoch das Durchgangsrecht.

Zusätzlich wird auf Parzelle 458 die Dienstbarkeit für den Postplatz erweitert (siehe separates Traktandum).

Der Tausch wird als gleichwertig angesehen, Ausgleichszahlungen sind nicht vorgesehen. Sollte jedoch im Zuge der Ortsplanrevision der Parkplatz von der Zone für öffentliche Bauten in die Hotelzone umgezogen werden, erhält die Gemeinde eine Entschädigung von CHF 40'000.

**Der Gemeindevorstand beantragt, den Tausch zu genehmigen.**

#### Trakt. 11 Baurechtsvertrag mit St. Cassian Camp & Gastro GmbH

An der Gemeindeversammlung vom 26. September 2022 wurde der Pachtvertrag für den Campingplatz verlängert. Die St. Cassian Camp & Gastro GmbH plant nun, das Betriebsgebäude im Campingareal zu erneuern. Aus rechtlicher Sicht ist es ratsam, für die zu überbauende Fläche einen Baurechtsvertrag abzuschliessen.

Die Dauer des Baurechts ist am Pachtvertrag angeglichen und dauert bis zum 31. Dezember 2072. Der Zins für die Baurechtsfläche ist im Zins für das ganze Campingareal (analog Situation beim Golfplatz) inkludiert und wird mit CHF 1'500 ausgewiesen.

**Der Gemeindevorstand beantragt, den Baurechtsvertrag mit St. Cassian Camp & Gastro GmbH zu genehmigen.**

Lantsch/Lenz, 31.03.2023

Der Gemeindevorstand

